

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1775

21.8.1775 (No. 34)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-974271](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-974271)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 21. Aug. 1775.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist der Curator des Nachlasses der hieselbst verstorbenen Bergan-
terin Wivogeln Canzellist Frühling, gesonnen, der gedachten Defunctä
Erbkinder-Verlassenschaft am 29sten dieses Monats und folgenden
Tagen, in dem Sterbhause, verkaufen zu lassen.
- 2) Franz Harms, ist gewillet, die aus dem Concursse an sich geldsete
Johann Neuke Streckmanns Brinksigerey im ganzen, den 12ten
Sept. in Meine Mein Ahlers Hause, zu Boockhorn, verkaufen zu lassen.
Die Ausgabe ist den 11ten Sept. a. c., beym Hochfürstl. Neuen-
burgischen Landgerichte.
- 3) Es sollen alle diejenigen, welche an Gerd Fiecke, Hausmann zu Ede-
weg, einige Forderungen oder Ansprüche haben, solche auf den 18ten
Sept. beym Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte, angeben und
bescheinigen, auch den 2ten Octobr. mit den befestigten Curatoren und
Curanden darüber weiter liquidiren.

4) Fortsetzung der Liste, von denen seit den 31sten Mart. 1765. als dem Tage der
Errichtung der Brandversicherungs Societät in hiesigen Grasschaften und der
Herrschaft Barel abgebrannten Gebäuden, nebst benegstigtem derselben Assecu-
rang, Quanto. Unterm 17ten Aug. 1774, war die Asscuranz, Summe derer
abgebrannten Gebäuden 51078 Rthlr. 39 Gros.

Welcher hinzugehet:

Für Gottlieb Gieslers, zur Develgdanne, Wohnhaus, beträgt der durch einen Brand daran geschene Schade	410 Rthlr.
Für des Detlef Reith. Maas, zur Develgdanne, Wohnhaus, beträgt der durch Feuer daran geschene Schade	6 Rthlr.
Für Carlsten Busen abgebranntes Wohnhaus, zu Bleren	300 Rthlr.
Für Berend Puntken, in der Wisting, Wohnhaus — dessen Scheune	60 Rthlr. 40 Rthlr.
Und an Verbesserung wegen des Wohnhauses	440 Rthlr.
Für Hinrich Glüking, zu Bardenfleth, in der Bogtey Alteneck, beyde Häuser	440 Rthlr.
Für des Ehr. Steinemanns Wittwe, zu Develgdanne, Wohn- haus, beträgt der durch Brand daran geschene Schade	80 Rthlr.
Für Gerd Ehme, zu Vorbeck, Wohnhaus	800 Rthlr.
Und an Verbesserung desselben	30 Rthlr.
Für Egekke Platen, zum Hemmelskamp, Wohnhaus — dessen Koven	1500 Rthlr. 20 Rthlr.
Für Dierk Liddings, am Haberkamp, in Barel, Wohnhaus	480 Rthlr.
Für Jürgen Schwartings, im Zader Aussenreich, Kdterhaus	110 Rthlr.

Für Gerb Pophanen Wohnhaus, außer dem Eversten Thor	380 Rthlr.	
— dessen Scheune	20 Rthlr.	
Für Eilert Henken Wittwe Wohnhaus, zur Ape	214 Rthlr.	19½ Gr.
Für Johann Adam Meyers Wohnhaus, zu Torsholz	200 Rthlr.	
Für die Pastoren zu Ganderkesee	2000 Rthlr.	
— das dazu gehörige Wagenhaus	30 Rthlr.	
Für Eil. Denkers, zu Ganderkesee, Wohnhaus	100 Rthlr.	
— dessen Heuerhaus	30 Rthlr.	
— zwey Koven	20 Rthlr.	
Für Johann Christoph Warmeloh Wohnhaus, daselbst	230 Rthlr.	
Für Christian Krusen Wohnhaus, daselbst	200 Rthlr.	
Für Harm Witte Alves Wohnhaus, daselbst	100 Rthlr.	
— dessen Koven	10 Rthlr.	
Für Berend Erapen Wohnhaus, daselbst	300 Rthlr.	
— dessen Scheune	20 Rthlr.	
Für Hinrich Postens Wohnhaus, daselbst	300 Rthlr.	
— dessen Scheune	70 Rthlr.	
— dessen Koven	10 Rthlr.	
Für Arend Brandts Wohnhaus, daselbst	320 Rthlr.	
— dessen Scheune	80 Rthlr.	
Für Johann Berend Meyers Wohnhaus, daselbst	180 Rthlr.	
— dessen Scheune	10 Rthlr.	
— dessen Koven	10 Rthlr.	
Für Nyke Meyers Wohnhaus, daselbst	120 Rthlr.	
— dessen Scheune	20 Rthlr.	
Für Hinrich Warns, zur Leuchtenburg, Wohnhaus	110 Rthlr.	
Für Lühr Steenhofs, zu Grubbenbüchen, Wohnhaus	320 Rthlr.	
Für Johann Eymanns Heuerhaus, daselbst	20 Rthlr.	
Für Berend Schwerts, zu Kimmern, Heuerhaus	60 Rthlr.	
Für Harm von Eggern, zu Högbrügge, Wohnhaus	1500 Rthlr.	
— dessen drey Scheunen	60 Rthlr.	

Summa 62838 Rthl. 58½ Groten.

Oldenburg, den 19ten Aug. 1775.

- 5) Wann die Zimmer- und Schmiede-Arbeit, wegen der am Beckummersiel vorzunehmenden Reparation, wie auch der erforderliche Handhofdienst, am 26ten dieses Monats Aug., öffentlich an die wenigstfordernde, des Nachmittags um 2 Uhr, in Johann Vogts Wirthehaufe, zu Hartwarden, ausgedungen werden soll; so können sich Liebhaber daselbst einfinden, und nach Gefallen fordern und accordiren.
- 6) Als Königl. und Churfürstl. Cammer zu Hannover beschloffen, die bisher verpachtet gewesenenen Zehnten aus denen Feld-Marken zu Barsdeschlüte, Olen, Harmenhausen an der Lechter- und an der Brockseite einige Jahre nach einander in Administration zu nehmen, und die Zehend-Früchte auf dem Felde meistbietend verkaufen zu lassen: so wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht, und können die Liebhaber sich wegen des Termini bey dem Reichvogt Burchert Küstens zu Hiddigwarden erkundigen, welcher solchen auch öffentlich wird publiciren lassen.

Bremen aus Königl. Intendantur, am 31sten Jul. 1775.

Dankwerrth.



Oldenburger Getraide = Preise.

Zeller Weizen,	140	Rthlr.	Pd. or.	Zutjadinger dito	54	Rthlr.	Pd. or.
Wurster	142	—	—	Zutjad. weisser Haber,	—	—	—
Thüringer	136	—	—	— schwarzer	—	—	—
Wemelscher Rocken,	90	—	—	— Bohnen	—	—	—
Neuen Wurster Rocken,	84	—	—	Erbfen, weisse	88	—	—
Wurft. Wintergärfst. neuer	54	—	—				J. D. Olde.

II. Privatsachen.

- 1) Es ist in diesen Tagen einer blesigen Herrschaft ein grosser weisser Hünerebund, welcher braune Ohren, auch eine braune Stelle über dem Auge, und hinten eine lange Ruthe hat, weggekommen. Wer diesen Hund wieder liefern, oder in der Expedition dieser Anzeigen sichere Anweisung geben kann, wo er wieder zu erhalten, bekommt zwey Ducaten.
- 2) Es steht hieselbst eine schöne wohlconditionirte, vierfüssige mit rothgeblühtem Pflüsch ausgeschlagene und mit vielen verguldungen gezierete, noch wenig gebrauchte Kutsche, zum Verkauf. Der Sattler Amtsmeister Bohu giebt nähere Nachricht.
- 3) Johann Schwarting, zu Grifstede, hat von den Wieselsteder Kirchen Geldern 62 Rthlr., von den Armen Geldern 79 Rthlr. 56 Gros und von Canzel Geldern 50 Rthlr. insbar zu belegen. Wer solche verlanget, kann sich mit gehöriger Sicherheit bey ihm melden.
- 4) Christian Hinrich Bitter, zum Langeriep, Esenshammer Gemeinde, will seine Hoffstelle mit 26 Jück Landes, worunter 12 Jück Pflugland und wodon sechs Jück neu gewühlet sind, von Mantag 1776. auf drey oder mehrere Jahre, aus der Hand verheuern.
- 5) Es wollen die Gebrüdere Peters ihre beyde zu Schwewarden belegene Hoffstellen mit 123 und 126 Jücken Landes nebst einem Röterhause, am 29sten dieses, durch den Herrn Berganter Erdmann, in Wessel Wessels Wirthschause, zu Alens, auf drey Jahre verheuern lassen. Sollten sich zu dem Röterhause Käufer finden; so kann solches vorher, unter annehmlischen Conditionen, aus der Hand käuflich überlassen werden.
- 6) Weyland Spark und Wilken Ummen, in der Ostmoorsee, Abbehauser Kirchspiels belegene, der Abbehauser Kirche und Armen vermachte Hoffstelle 94½ Jück nebst den zu obiger Hoffstelle von Armen Mitteln angekauften vier Jück Abland genannt, überhaupt 98½ Jück Landes, worunter gegenwärtig 17 Jück zur Pflug gebraucht werden sollen, den 31sten Aug. d. J., als am Donnerstag nach dem 11ten Sonntag nach Trinitatis, Nachmittags um 2 Uhr, in Christian Hinrich Lohsen Wirthschause, zu Abbehausen, auf drey oder sechs Jahr, anderweitig dem meistbietenden, öffentlich verheuert werden.
- 7) Er will Hinrich Wulff, zu Bobing, Beyer-Kirchspiels, eine zu Burschabe belegene kleine Hoffstelle mit ungefähr 20 Jücken Landes, sodann

seine zu Stollhamm auf Jffens belegene grosse Hoffstelle mit ungefähr 60 auch allenfalls 77 Zücker Landes, aus der Hand verheuern.

- 8) Es will Jffe Wulfs Tochter Vormund, Hürich Wulf, mit gerichtl. Erlaubniß seiner Pupilla vor Mohrsee belegene Hoffstelle, mit ungefähr 57 $\frac{1}{2}$ Zücker Landes, auf drey nach einander folgende Jahre, nämlich von Maytag 1776, bis Maytag 1779, öffentlich, meistbietend, durch den Herrn Berganter Erdmann verheuern lassen und ist dazu Termins auf den 26ten Aug., in Christian Hürich Kohfen Wirthshause, zu Abbehausen, angesetzt worden.
- 9) Der Herr Canzellist Erdmann hat einige hundert Kloster und sonstige Gelder jinsbar zu belegen, welche gegen Anweisung der nöthigen Sicherheit jeho in Empfang genommen werden können.
- 10) Sollte jemand einen guten Beyleger-Ofen abstehen wollen, so kann derselbe in der Expedition einen Käufer erfahren.
- 11) Der Chirurgus Rudolpfs hat verschiedene Sachen: als einige vollständige Tbee-Service von Japonesischen Porcelain, einige Tafel-Service von Fayance, bestehend aus Tellern, Schüsseln und Suppen-Terrinen, auch einige Duzend Weingläser nebst verschiedenen Wasser-Caraffen und sonstigen Sachen, von Surname und Amsterdam mitgebracht und läßet solches alles am 28ten Aug., in des Chirurgus Maas Behausung, zur Develgönne, öffentlich, durch den Herrn Berganter Erdmann, verkaufen.
- 12) Des Franz Johann Finken sämtliche inventarisirte Haabfeeligkeit soll am 30ten Aug., in dessen Behausung, zu Ammelhausen, obnweit Tossens, öffentlich verkauft werden und sind darunter verschiedenes Hornbleh, auch Haber, Bohnen und Gärsten, imgleichen 30 Zücker im Hocken stehendes Heu vorhanden.
- 13) Es sollen des Peter Dethardts, Hürersmann am Stollhammer Mittelweich, sämtliche Feldfrüchte, als drey Zücker Hocken, drey Zücker Gärsten, fünf Zücker Bohnen, und 14 Zücker Habern, imgleichen 36 Zücker Mähe-Gras, am 29sten dieses Monats, in dessen Wohnhause, durch den Herrn Berganter Erdmann, öffentlich, meistbietend verkauft und verheuert werden.
- 14) Es hat der Kirch-Zweat Johann Hürich Folte, im Oldenbrock, 89 Rthlr. 18 Gros der Kirche wegen jinsbar zu belegen, die bey ihm sogleich in Empfang genommen werden können.
- 15) Hürich Wilhelm Lübben, zu Harmenhausen, im Kirchspiel Burhave, will eine zum Kloster, Abbehauser Voatey, belegene Hoffstelle mit 78 $\frac{1}{2}$ Zücker Landes, worunter 30 Zücker Pflugland, davon sechs Zücker Büst gebauet, von Maytag 1776. aus der Hand verheuern.

